



CONTAX G2

**Reaktionsschnell, präzise, zuverlässig –
die mechanischen, optischen und elektronischen
Komponenten der G2**



High-Speed-Verschluß mit 1/6000 s

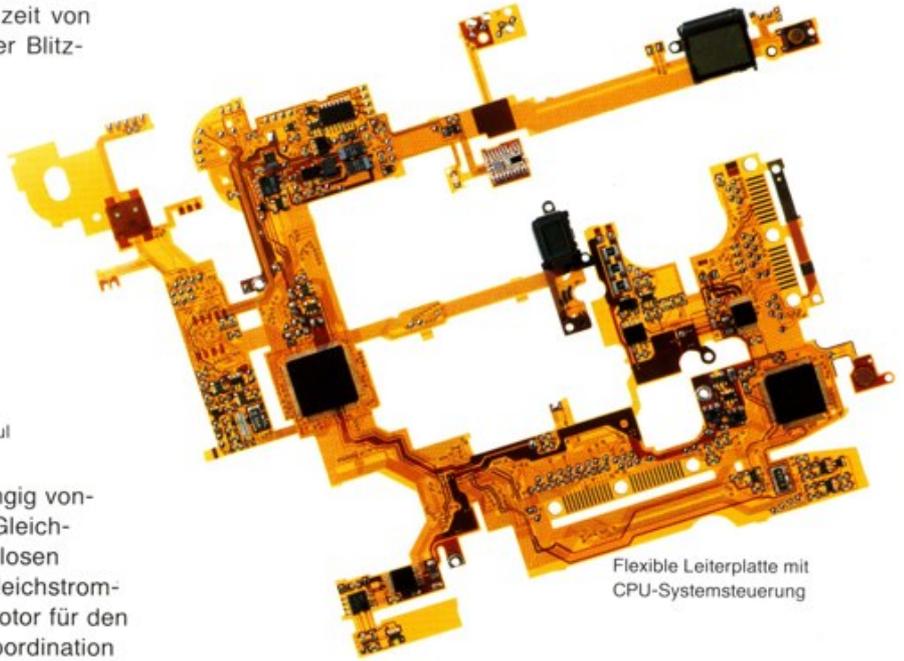
Die G2 ist wie die CONTAX SLRs mit einem elektronisch gesteuerten, senkrecht ablaufenden Schlitzverschluß ausgestattet. Mit 1/6000 s als kürzester Zeit sind auch schnellste Motive, etwa bei Sportaufnahmen, kein Problem mehr. Zugleich erweitert die kürzeste Blitzsynchronzeit von 1/200s die Flexibilität und Ausdrucksmöglichkeit der Blitzfotografie.



Verschlußmodul

Hochleistungsmechanik mit vier Motoren

Das kompakte Gehäuse der G2 enthält vier unabhängig voneinander funktionierende Motoren: einen kernlosen Gleichstrommotor für den Filmtransport, einen großen kernlosen Gleichstrommotor für den Verschlussantrieb, einen Gleichstrommotor für den Autofokusantrieb sowie einen Impulsmotor für den Parallaxenausgleich. Durch die verzögerungsfreie Koordination erlaubt die zentrale elektronische Kamerasteuerung (CPU) in der Funktion CH schnelle Serienbelichtungen von bis zu 4 B/s.



Flexible Leiterplatte mit CPU-Systemsteuerung

Filmtransport



Parallaxenausgleich

Objektivantrieb

Verschlußaufzug

Reduzierung aller Kamerageräusche

CONTAX bedient sich in der G2 bei der Getriebezusammensetzung besonders ausgewählter und mit geringsten Toleranzen gefertigter Elemente, um den Geräuschpegel so gering wie möglich zu halten. Spezielle Aufmerksamkeit galt dabei dem Filmtransport, bei dem ein Riemenantrieb zum Einsatz kommt. Schon wenn Sie die CONTAX G2 auslösen, fühlen Sie ihre hohe Wertigkeit, die sie in allen Belangen auszeichnet.

Perfektioniertes Autofokus-System durch Kombination eines passiven und eines aktiven AF-Moduls mit vergrößerter Basis.

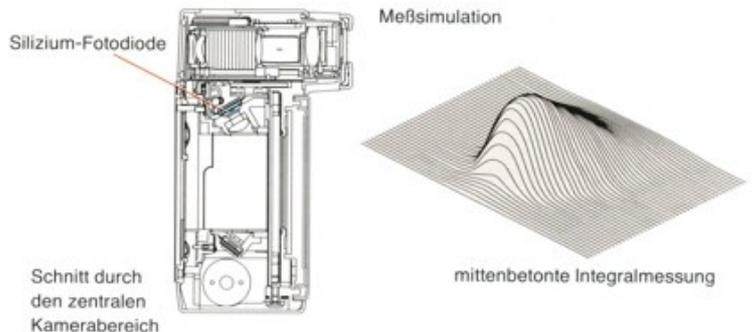
Wie beim Verschluß kommt es auch beim AF-System entscheidend auf die Reaktionsgeschwindigkeit an. Daher gingen die CONTAX Konstrukteure daran, die Fähigkeiten des AF-Systems unter Beibehaltung des von der G1 vorgegebenen Präzisionsstandards weiter zu verbessern. Dies gelang ihnen durch die Kombination des passiven AF-Systems mit einem zusätzlichen aktiven System. Beim Antippen des Auslösers mißt das aktive System die Entfernung in einem etwas größerem als dem im Sucher vom AF-Meßfeld markierten Bereich und das präzisere passive AF-System übernimmt die Feineinstellung auf das Motivdetail innerhalb des AF-Meßfeldes. Auf diese Weise erfolgt die punktgenaue Fokussierung noch schneller.

Deutlich reduzierte Auslöseverzögerung

Zur schnelleren Reaktion trägt neben dem beschleunigten AF-System auch die weitere Verringerung der Auslöseverzögerung bei, wie sie selbst bei manueller Fokussierung unvermeidlich ist. Auch in der MF-Funktion, wenn die Entfernungseinstellung schon vorgewählt ist, fährt das Objektiv jetzt noch schneller aus seiner Grundstellung in die vorgewählte Position und verkürzt so die Zeit bis zum Öffnen des Verschlusses.

Genauere mittigenbetonte Integralmessung

Die mittigenbetonte Integralmessung erfolgt bei Arbeitsblende durch das Objektiv. Die Silizium-Fotodiode zur Belichtungsmessung garantiert genaue Messungen über den gesamten Lichtwertbereich von LW 1 bis 19. Beim Einsetzen des Hologon T* 8/16mm wird automatisch auf die externe Belichtungsmessung umgeschaltet.



Silizium-Fotodiode

Meßsimulation

Schnitt durch den zentralen Kamerabereich

mittigenbetonte Integralmessung

Unkomplizierte, aber effektive Belichtungssteuerung – mit Blendenvorwahl und Zeitautomatik oder manuell

Die Belichtungssteuerung kann entweder mit Blendenvorwahl und Zeitautomatik oder manueller Zeit- und Blendeneinstellung erfolgen. Beim Antippen des Auslösers werden gleichzeitig Belichtungsmessung und Sucheranzeige aktiviert. Die automatisch festgelegte Verschlusszeit kann entweder über den Hauptschalter (AE-L) oder über den Auslöser (Individual-Funktion) gespeichert werden.

Fokus-Speichertaste für spezielle Fälle

Während bei der CONTAX G1 die Entfernung nur durch Antippen des Auslösers gespeichert werden kann, bietet die G2 eine zusätzliche Fokus-Speichertaste auf der Rückseite der Kamera, die sich besonders in der CAF-Funktion mit kontinuierlicher Scharfeinstellung bewährt, wenn sich das Motiv aus der AF-Meßzone bewegt. Beim Fotografieren mit MF bewirkt ein Druck auf diese Taste, daß im Sucher anstelle der Belichtungszeit die Entfernung in Meter und Zentimeter angezeigt wird.



Sicherere manuelle Entfernungseinstellung

Das Fokussierrad liegt bei der CONTAX G2 nicht mehr oben auf der Kamera, sondern vorne unterhalb des Auslösers. So hat der Fotograf die Kamera mit der rechten Hand immer fest im Griff und kann trotzdem mit dem Mittelfinger schnell die Entfernung verstellen. Mit dem Hologon T* 8/16mm erfolgt die Entfernungseinstellung direkt am Entfernungsring des Objektivs.



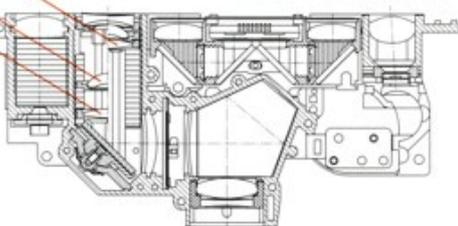
Realbild-Sucher zur exakten Festlegung des Motivausschnittes

Der Bildausschnitt wird durch einen genauen, leicht zu überblickenden Realbild-Sucher mit einer Vergrößerung von 0,57x und einem effektiven Bildfeld von 90% (mit Planar T* 2/45mm bei unendlich) bestimmt. Die durch unterschiedliche Brennweiten und Aufnahmeentfernungen bedingten unterschiedlichen Bildausschnitte werden automatisch mit Hilfe einer Mechanik ausgeglichen, die von einem Impulsmotor angetrieben wird. Die Verschiebung nicht nur der oberen und linken Bildfeldmasken, sondern auch der unteren und rechten Begrenzungen macht die Festlegung des Bildausschnittes vor allem bei Nahaufnahmen einfacher und sicher.

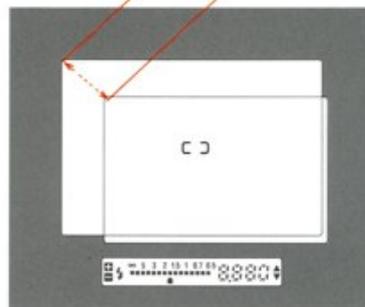
90 mm-Einstellung

28 mm-Einstellung

Sucher-Horizontalschnitt



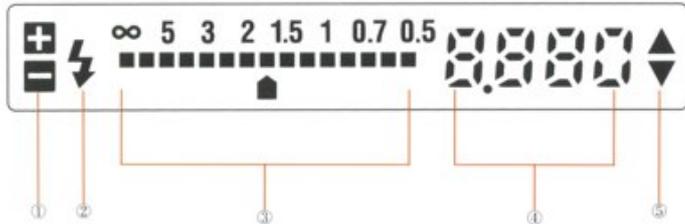
Entfernung auf unendlich
Entfernung auf 50 cm



Parallaxenkorrekturbereich mit 45 mm-Objektiv
(die hier gezeigten Sucherinformationen sind nicht gleichzeitig zu sehen, sondern nur zur Veranschaulichung zusammen abgebildet.)

Deutlich lesbare Sucheranzeigen durch großes LC-Display

Informationen wie Verschlusszeit, Fehlbelichtungswarnung, Blitzbereitschaftssignal, Belichtungskorrektur und AF-Entfernung sind in einer großen Flüssigkristallanzeige deutlich ablesbar. Dank der Anzeige der wichtigsten Daten im Sucher verliert der Fotograf das Motiv zu keiner Zeit aus dem Auge.



- ①. Belichtungskorrektursymbol
- ②. Blitzsymbol
- ③. Fokussieranzeige
- ④. Verschlusszeit (umschaltbar auf Entfernungsanzeige)
- ⑤. Belichtungssymbole (über/unter)

Problemloses Blitzen unter allen Bedingungen

Das neue, kompakte Systemblitzgerät Auto Flash TLA 200 vergrößert die Kamera nicht mehr als nötig, wenn es im Blitzschuh steckt. Sein Ausleuchtwinkel kann Brennweiten von 28 – 90 mm angepaßt werden. Zu seinen Funktionen gehören über die TTL-Blitzsteuerung hinaus die Langzeit-Blitzsynchronisation sowie Tageslicht-Aufhellblitzen in Verbindung mit der AE-L-Funktion der Kamera. Seine Blitzfolgezeit beträgt nur 3,5 s. Das TLA 200 bezieht wie die CONTAX G2 selbst seine Energie aus zwei Lithium-Batterien des Typs CR2. Sie erlauben sehr kurze Blitzfolgezeiten und bringen den Vorteil, daß für Kamera und Blitz nur ein Typ von Ersatzbatterien bereitgehalten werden muß. Natürlich passen auch die TLA-Blitzgeräte aus dem CONTAX-SLR-Programm an die G2. So ermöglicht die G2 zusammen mit TLA 280, 360 oder 480 die Blitzsynchronisation mit dem 2. Verschlussvorhang.



Schneller Filmtransport und automatische Belichtungsreihe

Mit der CONTAX G2 stehen die Filmtransportfunktionen S (Einzelbildbelichtung), CL (Serienbelichtung mit 2 Bilder/s), und CH (Serienbelichtung mit 4 Bilder/s) sowie Selbstauslöser (10s Verzögerung) und Mehrfachbelichtung zur Verfügung.

Die Belichtungsreihenautomatik macht automatisch drei aufeinanderfolgende Aufnahmen mit Normal-, Über- und Unterbelichtung um $\pm 0,5$ oder ± 1 LW. Das gibt vor allem beim Fotografieren mit Diafilm, der einen knapperen Belichtungsspielraum aufweist, in kritischen Belichtungssituationen zusätzliche Sicherheit.

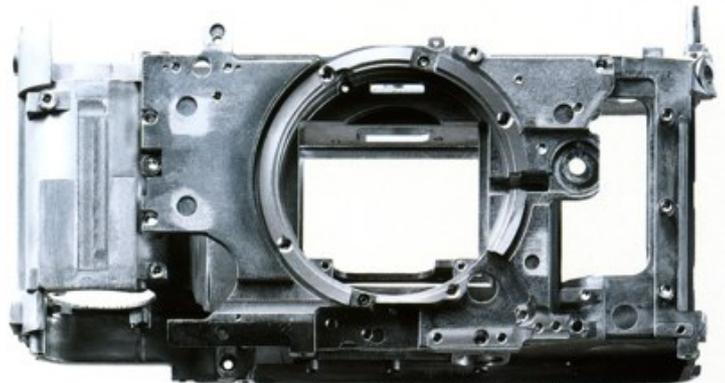
Das Titan-Gehäuse – stabil und schön

Alle sechs Seiten der G2 bestehen aus einer Titanlegierung. Sie erfüllt alle Anforderungen nach geringem Gewicht, hoher Stabilität sowie Widerstandsfähigkeit gegen Korrosion und mechanische Einflüsse. Ihre Oberfläche schimmert elegant seidenmatt.

Dieses Gehäuse erfüllt gleichermaßen die Aufgabe, die Mechanik im Inneren der Kamera zu schützen wie ihr ein gediegenes Äußeres zu verleihen. Konturierte gummiartige Beläge an den entscheidenden Stellen sorgen zudem für einen noch besseren Halt der Kamera in der Hand des Fotografen.

Aluminium-Druckgußchassis für härteste Beanspruchungen

Der Kern des G2 Gehäuses besteht aus einer Kupfer/Silumin-Legierung. Das Druckgußverfahren erfolgt unter extrem hoher Temperatur und hohem Dampfdruck und sorgt so für überdurchschnittliche Stabilität und Verformungsfestigkeit. Die präzise Verarbeitung – Bohren und Fräsen – erfolgt computergesteuert und garantiert geringste Toleranzen bei so wichtigen Chassisteilen wie Bajonettflansch oder Filmführungsschienen.



Kupfer/Silumin-Druckgußchassis

Erweiterter Dioptrienkorrekturbereich

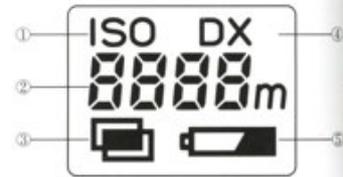
Einfaches Drehen am Korrekturrädchen des Okulars der CONTAX G2 paßt die Dioptrieneinstellung im Bereich von +0,3D bis -2D individuell an. Der Korrekturbereich kann bei Bedarf mit den als Zubehör erhältlichen Korrekturlinsen – GFL (-4), GFL (-2) und GFL (+2) – noch bis +3D oder -5D erweitert werden.

Individual-Funktionen zur persönlichen Programmierung

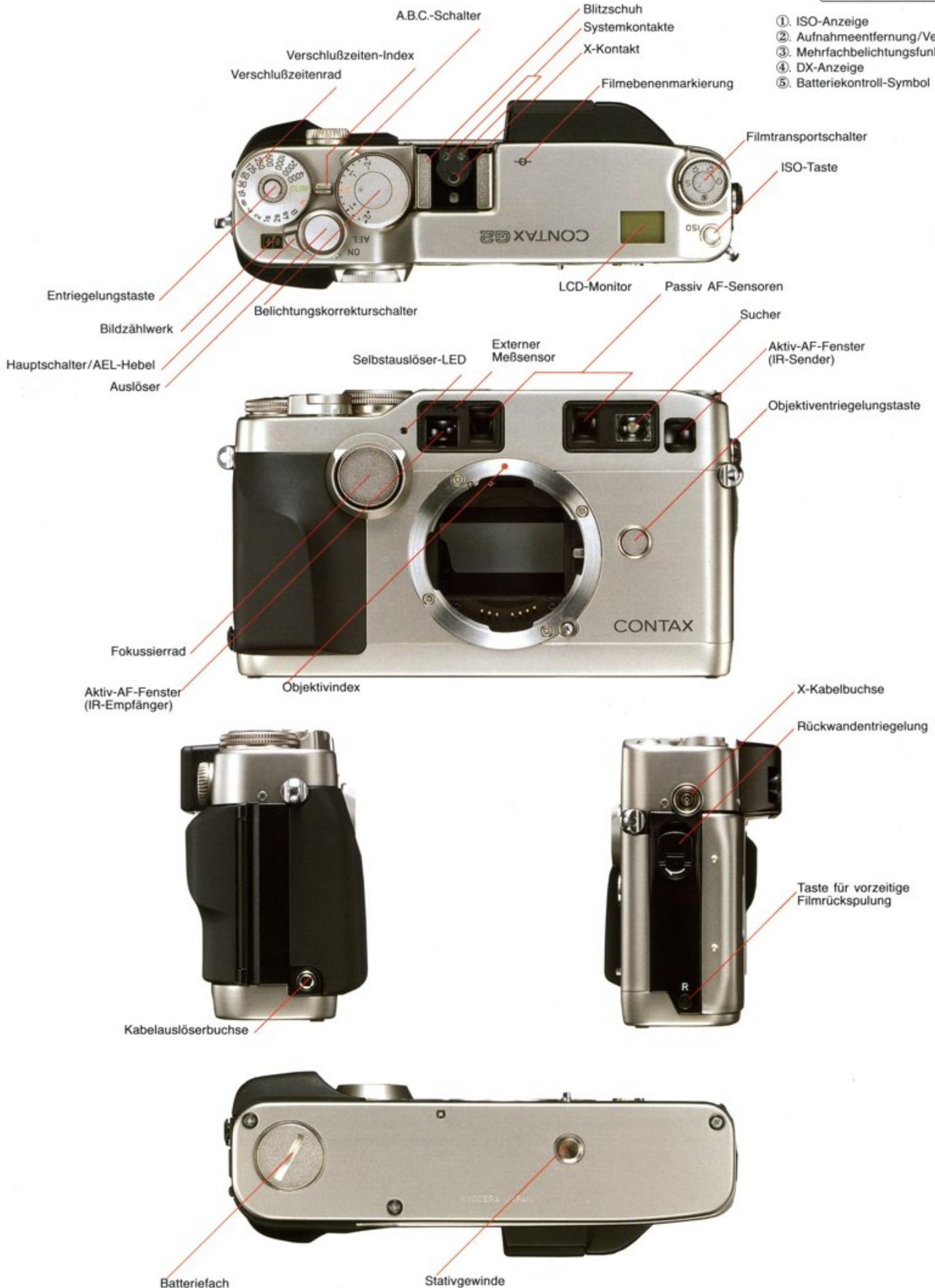
Die CONTAX G2 erlaubt ihrem Benutzer die Wahl zwischen folgenden Funktionseinstellungen:

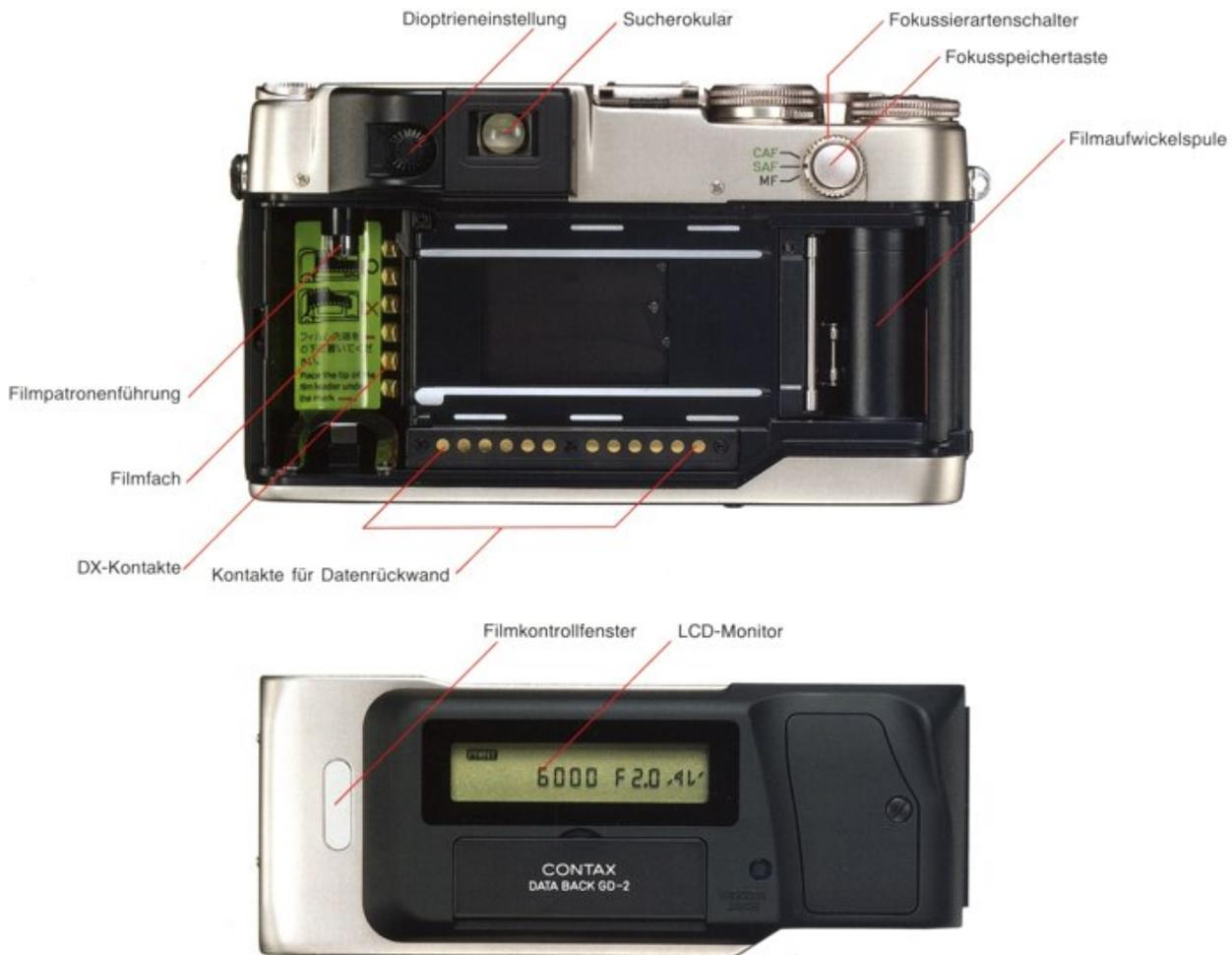
- * Funktion des Meßwertspeichers: Meßwertspeicher aktiv bei Hauptschalter-Stellung auf AE-L (Standard); Meßwertspeicher aktiv bei halb gedrücktem Auslöser (Option)
- * A.B.C.-Reihenfolge: normal/plus/minus (Standard); plus/normal/minus (Option)
- * Filmrückspulung: Der Film wird vollständig in die Patrone zurückgespult (Standard); Der Filmanfang bleibt außerhalb der Patrone (Option)
- * Art der Entfernungseinstellung bei manueller Fokussierung
- * Mehrfachbelichtungssystem

Detailverliebt aber robust konstruiert – Präzise Funktion, wertiges Gefühl



- ① ISO-Anzeige
- ② Aufnahmeentfernung/Verschlusszeit
- ③ Mehrfachbelichtungsfunktion
- ④ DX-Anzeige
- ⑤ Batteriekontroll-Symbol





CONTAX G2 Technische Daten

Typ:	35 mm Meßsucher-Systemkamera mit Autofokus und Zeitautomatik.
Bildformat:	24 x 36 mm
Objektivanschluß:	Contax G-Bajonett
Verschluss:	elektronisch gesteuerter, vertikal ablaufender Schlitzverschluss
Verschlusszeiten:	Zeitautomatik: 1/6000 - 16 s manuell: 1/4000 - 1 s, „B“ und „X“ (1/200 s)
Verschlussauslösung:	elektromagnetisch, zusätzlicher Kabelanschluß
Selbstausröser:	elektronisch gesteuert, 10 s Vorlaufzeit
Fokussierung:	automatisch oder manuell mit Fokussierrad
Autofokussystem:	kombiniertes aktives/passives AF-System, SAF Einzelfokussierung mit Fokusspeicher, CAF kontinuierliche Fokussierung mit Schärfenachführung
AF-Arbeitsbereich:	passiv EV 3-19 (ISO 100)
Belichtungssteuerung:	(1) Zeitautomatik mit Blendenvorwahl (2) manuelle Nachführungsmessung (3) TTL-Blitzautomatik (4) manuelle Blitzzeinstellung
Meßsystem:	mittenbetont-integrale TTL-Messung mit Arbeitsblende/Extern-Messung mit automatischer Umschaltung für Hologon
Meßbereich:	TTL: EV 1-19, extern EV 3-19 (ISO 100)
Filmempfindlichkeiten:	automatisch mit DX-Code ISO 25-5000 manuell ISO 6-6400
Meßwertpeicher:	über Hauptschalter, Verschlusszeit wird gespeichert
Belichtungskorrektur:	±2 EV in 1/3-Stufen
Belichtungsreihen-automatik A.B.C.:	±0,5 EV/±1 EV Belichtungsstufen
Blitzen:	TTL-Direktmessung von der Filmoberfläche, automatische Synchronisation bei Blitzbereitschaft mit TLA-Systemgeräten, Anschluß über Mittenkontaktschuh mit X- und TLA-Systemkontakten oder 2.Vorhang-Synchronisation mit geeigneten Systemblitzgeräten. Zusätzliche X-Synchrobuchse
Sucher:	Realbild-Sucher, brennweitengekoppelt von 28-90mm, Vergrößerung 0,57x, zeigt 90% des effektiven Bildformates (mit 45mm-Objektiv bei ∞ und -1 D)
Okularjustierung:	eingebaut, von -2D bis +0,3D
Sucheranzeigen:	Bildfeldbegrenzung mit automatischer Parallaxenkorrektur, AF-Meßfeld, Fokus-Indikator, Verschlusszeit, Belichtungsanzeige, Korrekturfaktor, Blitzsymbol
LCD-Monitor:	Entfernung/ISO-Wert, Transportfunktion (Einzelbild, Serie, Selbstausröser, Mehrfachbelichtung), Individualfunktions-Symbol, Batteriesymbol
Filmeinlegen:	automatisch mit Vorspulen bis Bild „01“
Filmtransport:	automatisch, „S“ Einzelbild, „CL“ 2 B/s, „CH“ 4 B/s (mit neuen Batterien bei normalen Temperaturen, gemäß CONTAX-Teststandard)
Bildzählwerk:	additiv, automatisch rückstellend, zeigt auch A.B.C.-Funktion

Individual-Funktionen:	(1) Meßwertspeicherfunktion (2) A.B.C.-Belichtungsfolge (3) Filmrückspulung mit Anfang innerhalb oder außerhalb der Patrone (4) Funktion des manuellen Fokussier-Rades (5) Mehrfachbelichtungsablauf
Rückwand:	mit Filmkontrollfenster, auswechselbar gegen Datenrückwand GD-2
Energieversorgung:	2 x 3 Volt Lithium-Batterien (CR2)
Batteriekontrolle:	automatisch, Kontrollsymbol in LCD-Monitor
Batteriekapazität:	ca. 80 Filme à 24 Aufnahmen (mit neuen Batterien bei normalen Temperaturen, gemäß CONTAX-Teststandard)
Abmessungen:	139(B)x80(H)x45(T)mm
Gewicht:	560 g (ohne Batterien)

* Änderungen vorbehalten

CONTAX G2 Datenrückwand GD-2 (Sonderzubehör) Technische Daten

Typ:	Multi-Funktionsrückwand zur Dateneinbelichtung und Kamera-Steuerung
Position der Daten:	gesammelte Daten: auf den beiden ersten Bildern des Films; zwischen den Bildern: auf dem Trennsteg
Bestätigung erfolgter Einbelichtung:	gesammelte Daten: Kontrolleuchte und „PRINT“-Symbol blinken zwischen den Bildern; „PRINT“-Symbol blinkt
Einbelichtung von:	gesammelte Daten: Belichtungsdaten (Verschlusszeit, ca.-Blendenwert, Korrekturwert, Belichtungsart) zwischen den Bildern: 1) Datum (Jahr/Monat/Tag, Monat/Tag/Jahr, Tag/Monat/Jahr) 2) Uhrzeit (Tag/Stunde/Minute) 3) Daten der Aufnahme (Verschlusszeit, ca.-Blendenwert, Korrekturwert, Belichtungsart) 4) fortlaufender Bildzähler (4-stelliges additives Zählwerk + 2-stelliger Filmzähler + zwei Buchstaben) 5) feste 6-stellige Ziffernkombination und zwei Buchstaben 6) keine Einbelichtung
Intervallaufnahmen:	Intervallzeiten: 2 s bis 99 h, 59 m, 59 s
Anzahl der Intervalle:	1 - 99
Funktionskontrolle:	„INT“-Symbol blinkt
Filmempfindlichkeit:	automatisch über ISO-Einstellung der Kamera
Automatischer Kalender:	2-stellige Jahresanzeige
Energieversorgung:	2 x 3 V Lithium-Batterien (CR205)
Größe & Gewicht:	139(B)x55(H)x21(T)mm, 110 g (ohne Batterien)

CONTAX G-Systemzubehör – Stück für Stück mehr Möglichkeiten



Datenrückwand GD-2 (nur für G2)

Diese Multi-Funktionsrückwand belichtet wichtige Aufnahmedaten wie Belichtungszeit, ca.-Blendenwert*, Korrekturfaktor, Belichtungsart oder auch das Datum auf die Trennsteg zwischen den Aufnahmen. Auf Wunsch können diese Daten gesammelt für den ganzen Film auf die ersten beiden freigehaltenen Bildfelder belichtet werden. Darüber hinaus dient die GD-2 als Steuergerät für Intervall-Belichtungen, z.B. für die „unbemannte“ Naturfotografie.

* Ca.-Blendenwert: Der vom externen Meßsystem der Kamera ermittelte Blendenwert kann geringfügig von der gewählten Blende abweichen.



CONTAX G UNIVERSALTASCHE „MADE BY GOLDPFEIL“

Elegante, perfekt verarbeitete Tasche aus hochwertigem Leder mit einem speziellen Fach zur Aufnahme eines G-Gehäuses (mit oder ohne Objektiv) sowie drei Objektiven. Drei weitere Fächer für Zubehör, Filme oder persönliche Utensilien. Außenmaße 345 (B) x 310 (H) x 130 (T), Gewicht 1100 g (mit Trageriemen). Schwarz oder Dunkelbraun.



TLA 200 Systemblitzgerät

- Leitzahl: 20 (ISO 100/m, Reflektorstellung 35 mm)
- Blitzfunktion: TTL-gesteuert oder manuell (volle Leistung)
- Blitzleuchtwinkel: für 28, 35, 45 oder 90mm-Brennweite, manuell einstellbar
- Blitzfolgezeit/Kapazität: ca. 3,5s, 200x (mit voller Leistung)
- Energieversorgung: 2 x 3V Lithium-Batterien (CR2)
- Größe und Gewicht: 61 (B) x 51 (H) x 47 (T) mm, 90g (ohne Batterien)



TLA 140 Systemblitzgerät

- Leitzahl: 14 (ISO 100/m)
- Blitzfunktion: TTL-gesteuert oder manuell (volle Leistung)
- Blitzleuchtwinkel: für 28 mm Weitwinkel
- Blitzfolgezeit/Kapazität: ca. 4,8s, 200x (mit voller Leistung)
- Energieversorgung: 1 x 3V Lithium-Batterien (CR123A)
- Größe und Gewicht: 57 (B) x 74 (H) x 20,5 (T) mm, 80g (ohne Batterie)



OBJEKTIVADAPTER GA-1

Mit diesem Adapter können Carl Zeiss Objektive des Reflexsystems an den G-Modellen verwendet werden.



POWER PACK ADAPTER GP-1



POWER PACK P-8

Über den Power Pack Adapter GP-1 kann das Power Pack P-8 eine CONTAX G mit Energie versorgen (4x Mignon Batterien).



TASCHE GC-21

In diese Tasche paßt eine G2 mit einem Objektiv 45mm oder kürzerer Brennweite.



VORDERTEIL LANG GC-212

Kann anstelle der Vorderteile von GC-21 oder GC-22 angesetzt werden, wenn das Sonnar T* 90mm verwendet wird.

Kameratasche GC-22

(für G2 mit Datenrückwand)

Diese Tasche nimmt eine G2 mit ange-setzter Datenrückwand GD-2 und Objektiv bis zu 45mm Brennweite auf.

G2-Gehäusetasche GC-210

Gehäusetasche GC-220

(G2 + und Datenrückwand)

Unterteil der Standardtasche GC-21 bzw. Gehäusetasche GC-22 (G2 + Datenrückwand)



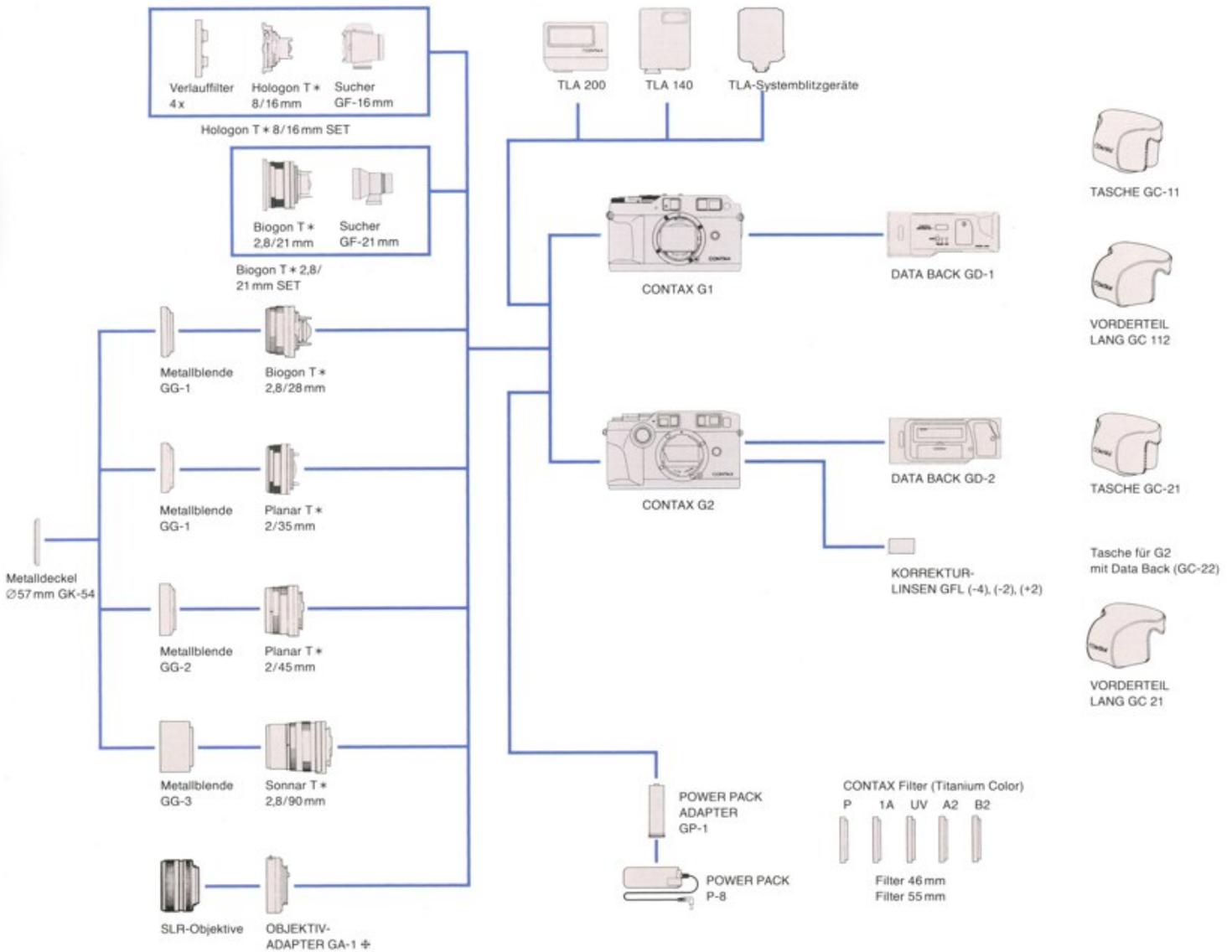
- Metall-Objektivdeckel Ø 57 mm GK-54
- Metall-Gegenlichtblende GG-1 (für Biogon T* 28 mm, Planar T* 35 mm)
- Metall-Gegenlichtblende GG-2 (für Planar T* 45 mm)
- Metall-Gegenlichtblende GG-3 (für Sonnar T* 90 mm)



- Filter 46 mm P · 1A · UV · A2 · B2
- Filter 55 mm (für Biogon 21 mm) P · 1A · UV · A2 · B2

*GC-21, GC-22, GC-212, GC-210 und GC-220 bestehen aus imprägniertem Rindsleder.

CONTAX G-SYSTEM

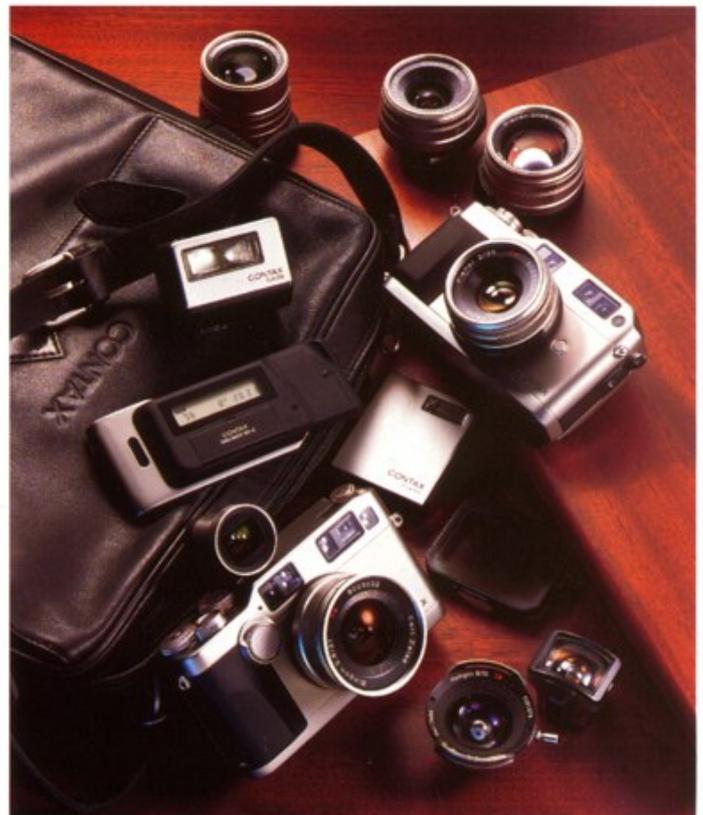


⚡ Hinweise zum Objektivadapter GA-1

- Der Kamerasucher kann über den Adapter für die Brennweiten 28, 35, 50, 60 und 85 mm eingestellt werden.
- Die Sucher-Parallaxenkorrektur reicht bei Brennweiten bis 50 mm bis 1 m, bei 60 und 85 mm bis 3 m.
- Die im AF-Modus vom Autofokus gemessene und im Sucher angezeigte Entfernung muß am Objektiv eingestellt werden. Es kann nicht automatisch fokussiert werden.
- Der Objektivdurchmesser darf nicht über 70 mm liegen, andernfalls ist die Entfernungsmessung nicht korrekt oder nicht möglich.
- Aufnahmen mit Unendlicheinstellung sind auch mit Objektiven unter 28 und über 85 mm möglich, allerdings stimmen Sucher- und Bildausschnitt nicht überein.



CONTAX G2 Body (W/strap & body cap)



CONTAX G2 und das wichtigste G-Systemzubehör